

6.6.00

Töffausflug mit den Bewohnern des Götschihofs

18 schöne Gespanne und viel Freude

Auf dem Jahresplan «Anlässe 2000» stand für den Samstag 27. Mai: «Töff-Seitenwagen-Fahrt, organisiert vom Kiwanis-Club Knonaueramt und Club Töff-Fründ Bonstetten». Da dieser Ausflug bereits zum sechsten Mal stattfand, wussten wir, was auf uns zukam und dementsprechend gross war die Vorfreude. Auf den Gruppen herrschte am Samstagmorgen emsiges Treiben, und man vernahm da und dort den freudigen Ausruf: «Mir gönd go Töfffahre...».

Gegen 13 Uhr kündigte Motorengeräusch die ersten Gefährte an, und spätestens jetzt brach auch beim letzten Zweifler das Töff-Fieber aus. Innert kurzer Zeit stellten sich 18 wunderschöne Gespanne, ein Trike (dreirädriges Gefährt) und fünf Cabriolets in Reih und Glied vor dem Götschihof auf, mit Kennzeichen aus verschiedenen Kantonen, farbig, und alle glänzten, trotz des trüben Wetters. Die Bewohner und Bewohnerinnen warteten gespannt und ungeduldig darauf, in eines der Fahrzeuge einsteigen zu dürfen.

Nun gings daran, die Plätze zu verteilen, letzte Anweisungen zu geben, Helme aufzusetzen und Halstücher windfest zu binden. Obwohl in diesem Moment immer viel Hektik aufkommt, wurde diese Aufgabe von den Fahrerinnen und Fahrern mit viel Geduld und Spontaneität gelöst. Einige Bewohner kannten «ihren/ihre» Fahrer/in vom letzten Jahr und freuten sich sichtlich über ein neues, gemeinsames Fahrtabenteuer. Bewohner, die nicht unbedingt mit einem Zwei oder Dreirad mitfahren wollten, fanden Platz in den Cabriolets.

Der Augenblick, in dem sich der ganze Konvoi in Bewegung setzte und

am Götschihof vorbei fuhr, war ein eindrückliches Schauspiel und entschädigte all jene ein wenig, die zurückbleiben mussten. Die Maschinen hatten das Aeugstertal noch nicht verlassen, hörte es auf zu regnen, und Kilian vom Kiwanis Club konnte sich ungestört dem Grillfeuer widmen. Via Mühli-berg,

Aeugst, Vollenweid, Mettmenstetten, Obfelden und Merenschwand gelangte die Karavane zum Rastplatz beim Restaurant Krone in Birri. Nach einer Pause mit Erfrischungen kehrte sie über Rottenschwil, Unter- und Oberlunkhofen, Arni, Islisberg und Bonstetten zum Ausgangsort zurück. Fahrer und Mitfahrer entstieg hungrig und durstig den Fahrzeugen. Der Anblick des Himmels war freundlicher geworden, und bei teilweise Sonnenschein konnten Grillwürste verzehrt und einiges über das Leben mit schweren Maschinen und deren Faszination erfahren werden.

Allen Fahrerinnen und Fahrern, die ihre Fahrzeuge und ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben, und den Bewohnern damit viel Freude und ein unvergessliches Erlebnis beschert haben, ein herzliches Dankeschön. Vielen Dank dem Club Töff-Fründ Bonstetten, der die Routenplanung und -organisation so wie die Absperrungen und Sicherungen der Strassenkreuzungen organisierten. Sie meisterten diese verantwortungsvollen Aufgaben wie in den Jahren zuvor bravourös. Dank auch dem Organisator Werner Isler und dem Kiwanis-Club, durch den wir schon oft viele schöne Momente erleben durften. Susanne Sommer, Götschihof